

	<p>Objekt: Sachsen-Lauenburg: August</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18283564</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Das dreifach behelmte Wappen des Herzogtums Sachsen-Lauenburg (Feld 1 und 4 Herzogtum Sachsen, Feld 2 Pfalzgrafschaft Sachsen, Feld 3 Grafschaft Brehna). Am Ende der Umschrift das Münzmeisterzeichen Faust hält Zainhaken (Christof Feustel).

Rückseite: Nominalbezeichnung DS ligiert. Am Ende der Umschrift ein Reichsapfel.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.48 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	Christof (Christoffer) Feustel (Feistel) (1578-1638)
	wo	Schleswig-Holstein
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Waren (Müritz)
Beauftragt	wann	
	wer	August (1619-1656), Herzog von Sachsen-Lauenburg
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Stavenhagen (Goldschmied)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Doppelschilling
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Dorfmann, Das Münz- und Geldwesen des Herzogtums Lauenburg und Die Medaillen des Hauses Sachsen-Lauenburg (1969) 111 f. Nr. 57 a..